

**Einladung zur Veranstaltung
„Menschen mit Behinderungen in Lohmar“
der lokalen Agenda 21 der Stadt Lohmar – Arbeitskreis „Lebensstile“**

Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen und Freunde und alle am Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zum Thema „Menschen mit Behinderungen in Lohmar“ herzlich eingeladen:

Donnerstag, den 13. Oktober 2011, um 19:30 Uhr im Ratssaal (Raum 007) des Rathauses, Rathausstr. 4 in Lohmar

Der Arbeitskreis „Lebensstile“ der lokalen Agenda 21 befasst sich seit einem Jahr mit diesem Thema. An diesem Abend informiert er über die UN-Behindertenrechtskonvention und über die Aufgaben des Behindertenbeauftragten der Stadt Lohmar. Außerdem werden praktische Tipps für Menschen mit Behinderungen gegeben. Und es ist Gelegenheit gegeben zum Kennen lernen und zum Erfahrungsaustausch.

Ziel ist es, dass sich eine Gruppe von behinderten und nicht behinderten Menschen findet, die sich in Zukunft für die Belange von Menschen mit Behinderungen in Lohmar einsetzt und dem Behindertenbeauftragten der Stadt Lohmar neue Impulse gibt.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die Lebensqualität in unserer Stadt weiterzuentwickeln.

*Ansprechpartner des Arbeitskreises „Lebensstile“
Anita Imbusch, Telefon 02246-5658
Werner Reuter, Telefon 02206-6563*



**Gemeinsam
statt einsam**



Die Seniorenvertretung der Stadt Lohmar informiert: Trauer um Wolfhart Wünsche

Mit tiefer Betroffenheit hat die Seniorenvertretung Lohmar auf die völlig unerwartete Nachricht reagiert, dass ihr Mitglied Wolfhart Wünsche am 13. September 2011 plötzlich verstorben ist. Noch wenige Tage zuvor hatte er an der Arbeitssitzung der Seniorenvertretung teilgenommen.

Wolfhart Wünsche wurde 1939 in Berlin geboren. Seine erfolgreiche berufliche Laufbahn absolvierte er bei der Bundeswehr. Mit 57 Jahren schied der Oberstleutnant planmäßig aus. 1977 zog er mit seiner Frau und den beiden Töchtern nach Lohmar-Heide. Als seine Frau erkrankte, übernahm er ihre Pflege bis zu ihrem Tod 2008. In seiner Freizeit widmete sich Wolfhart Wünsche vor allem der Sammlung von Eulen aus Ton, Holz oder anderen Materialien.

Wolfhart Wünsche war Gründungsmitglied des Fördervereins für die Seniorenarbeit in Lohmar (FöS). Seine Vorschläge für Förderaktionen und öffentliche Vorträge waren immer wieder hilfreich. Der selbstlose Einsatz von Senioren für Senioren ohne viel Gerede war ihm ein großes Anliegen. So auch beim ehrenamtlichen Senioreneinkaufsdienst in Birk (SEB), der von den beiden Kirchen und der Seniorenvertretung getragen wird. Seit gut einem Jahr hat er, wie elf andere, einmal wöchentlich nicht mehr so mobile Seniorinnen und Senioren aus den umliegenden Dörfern nach Birk zum Einkaufen gefahren. Er schätzte diese formlose und konkrete Hilfe mit dem direkten Kontakt sehr.

Wolfhart Wünsche hatte noch wenige Tage vor seinem Tod in der von ihm gewohnten engagierten Art mehrere Aufträge der Seniorenvertretung übernommen. Jetzt muss sie ohne ihn auskommen. Was bleibt, ist die Trauer um einen lieb gewonnenen Mitstreiter.

Die Seniorenvertretung informiert

Ansprechpartner/-partnerinnen in den jeweiligen Lohmarer Stadtteilen:

Donrath, Lohmar Nord,
Heppenberg

Karl-Heinz Bayer, Tel.: 02246-300222
Bayer.lohmar@t-online.de

Lohmar Süd

Bernd Cramer, Tel.: 02246-3154
ma-cramer@web.de

Lohmar Mitte

Ellen Hartig, Tel.: 02246-2906

Scheid, Scheiderhöhe,
Honrath, Agger

Hermann Fischer, Tel.: 02205-84626
hertha.fischer@googlemail.com

Kreuznaaf bis Kern	Peter Flier, Tel.: 02206-869739 peterflier@gmx.de
Wahlscheid, Neuhonrath	Ursula Kirschbaum-Fitzek, Tel.: 02206-7579 ullakirschbaum@t-online.de
Birk, Inger, Algert	Wilhelm Klinkenberg, Tel.: 02246-2137 e.w.klinkenberg@t-online.de
Breidter Rücken	Karl Manfred Schröder, Tel.: 02246-301481 makischroeder@t-online.de
Heide, Albach	Hubert Antonius Stütz, Tel.: 02241-9768595 ha.stuetz@iprsmail.de
Dahlhaus, Durbusch, Honrath	Peter Winterberg, Tel.: 02206-84139 peterwinterberg@tele2.de

**Große Fragebogenaktion der Seniorenvertretung Lohmar:
Ihre Meinung ist uns wichtig**

Lohmar möchte als Stadt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gerecht werden und ihre zukünftigen Planungen darauf abstellen. Diesmal richtet sie den Blick auf die ältere Generation und möchte erfahren, welche örtlichen Angebote gut ankommen und wo Verbesserungsbedarf für die weitere Stadtentwicklung gesehen wird.

Die Lohmarer Seniorenvertretung hat zu diesem Zweck einen Fragebogen im „Lohmarer Stadtecho“ vom 20.08.2011 veröffentlicht. Wer das Stadtecho nicht bekommen hat, findet den Fragebogen zum Herunterladen im Internet unter folgender Adresse: www.lohmar.de („Ihre Meinung ist uns wichtig“; von da weiter klicken und die vier Seiten herunterladen, ausdrucken und ausfüllen).

Wir bitten vor allem Bürgerinnen und Bürger ab 50 Jahren, unsere Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden vertraulich und anonym behandelt. Die Auswertung erfolgt statistisch.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 31.12.2011 ab. Wo – das finden Sie am Ende der letzten Seite des Fragebogens (z.B. bei den Seniorenvertretern, den Leitern der Seniorengruppen oder bei der Stadt).

*Peter Winterberg, Seniorenvertretung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

**Die Seniorenvertretung der Stadt Lohmar informiert:
„Gefahren und Fallen im Internet“ – Vortrag von Kriminalhauptkommissar Michael Kohlhaw**

Vielleicht waren Sie auch schon davon betroffen: Da gibt es im Internet verlockende Angebote zum Beispiel von (eigentlich kostenloser) Software – und versteckt im Kleingedruckten, oft ganz unten auf der Seite oder am Rand, steht, dass die Anmeldung Geld kostet. Sobald man sich angemeldet hat oder sogar die entsprechenden Daten durch technische Tricks eingetragten wurden, schicken die Anbieter dem Betroffenen eine Rechnung per Mail. Zahlt der Empfänger nicht sofort, üben die Täter über ihre Rechtsanwälte schriftlich Druck aus, um ihr Opfer zur Zahlung zu bewegen.

Solche und andere Gefahren und Fallen im Internet und wie man sich davor schützen oder im Ernstfall dagegen wehren kann – darüber informiert Kriminalhauptkommissar Michael Kohlhaw in seinem Vortrag am **Donnerstag, 06.10.2011, um 15.00 Uhr in der Villa Friedlinde**, Lohmar, Bachstraße 12. Die Seniorenvertretung lädt alle Internetnutzer zu diesem wichtigen und spannenden Thema herzlich ein.

Peter Winterberg

Modenschau in der Villa Friedlinde „Für das reife Alter!“

Am Freitag, dem 28. Oktober, ist es wieder soweit: Von 14:30 bis 17:30 Uhr startet zum zweiten Mal eine Modenschau in der Villa Friedlinde, Bachstraße 12, in Lohmar.

Wir laden alle modebewussten, interessierten Lohmarer Bürgerinnen und Bürger über 50 zu einem anregenden und unterhaltsamen Nachmittag ein. Das Modemobil aus Köln-Bonn, welches Sie schon von der Seniorenmesse kennen, präsentiert unverbindlich und kostenlos die schönste Mode der Herbst-Winterkollektion 2011. Natürlich können Sie die gezeigten Kleidungsstücke auch erwerben.

Die Tragbarkeit der gezeigten Modelle wirkt glaubhaft, da die Models, die diese tragen, Laien aus der Villa Friedlinde sind. Anders als dies bei den Eltern und Großeltern der Fall war, ist heutzutage sowohl die Frau als auch der Mann bis ins hohe Alter modebewusst und kleidet sich attraktiv.

Sollten Sie einen Sitzplatz reservieren wollen, ist dies unter der Telefonnummer 02246-301630 möglich. Wir freuen uns über dieses Angebot der Villa Friedlinde.

Johanna Manz

Ein Event der besonderen Art

Der Amateur-Fotograf Horst Erdmann und die Damen der Acrylmalgruppe 50+ aus Lohmar unter Leitung von Regina Reichelt und Monika Lutschak haben ein spannendes Experiment gewagt. Digitale Aufnahmen von Lanzarote wurden frei interpretiert und es entstanden wunderschöne Bilder in Acryl.

Staunen Sie über die unterschiedlichen Sichtweisen der Malerinnen und des Fotografen.

Wir laden ein zur Vernissage im Rathaus der Stadt Lohmar am 21. Oktober 2011 um 17:00 Uhr.

Monika Lutschak

Ganzheitliches Gedächtnistraining im Forum Wahlscheid

Geistige Fitness ist vor allem eine Frage des Trainings. Wer seine Gehirnzellen nicht fordert, wird bald merken, dass schnelles Denken immer schwerer fällt und die Konzentration nachlässt.

Ein spezielles Übungsprogramm regt das Denken und die Fantasie an und verbessert gleichzeitig Konzentration und Gedächtnis. Die wichtigsten Funktionen des Gehirns werden dabei spielerisch und ohne Stress aktiviert, Neues wird aufgenommen und die geistige Beweglichkeit trainiert.

Wollen Sie Ihrem Kopf Beine machen und dabei auch noch Spaß haben? Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Die AWO bietet wieder für alle Senioren und Seniorinnen im Forum Wahlscheid einen Gedächtnistrainingskurs an. Die Teilnahme ist unabhängig von einer AWO-Mitgliedschaft. Die Gruppe freut sich über jeden Neuankömmling!

Wenn Sie wissen möchten, wie eine Trainingsstunde abläuft, dann „schnuppern“ Sie einfach mal vorbei.

„Schnuppertag“ ist Donnerstag, der 13.10.2011, von 15.00 – 16.00 Uhr. Gäste sind aber auch an jedem weiteren Kurstag herzlich willkommen.

Weitere Kurstage: donnerstags, 20.10. – 15.12.2011,
 jeweils von 15:00 – 16:00 Uhr.

Info: Lydia Hardt, Telefon: 02206-910801

Besuch von der Deutschen Welle

Wir freuen uns sehr, dass das neueste Projekt der Villa Friedlinde, die „Senioren-disco“, nicht nur immer stärkeren Anklang bei den Senioren und Seniorinnen in

Lohmar und Umgebung findet, sondern dass es auch immer wieder die Aufmerksamkeit der Medien erregt. So wurde die Seniorendisco am 22. September vom Radiosender „Deutsche Welle“ besucht. Bereits vorher, am 28. Juli, hat ein Fernseherteam eine Aufnahme gemacht, die am 6. September über WDR-Fernsehen ausgestrahlt wurde. In der Villa besteht die Möglichkeit, diese Sendung anzusehen, da wir eine DVD von der Sendung haben.

Das Team um Johanna Manz und Eduard van der Maas freut sich sehr über die Aufmerksamkeit und hofft, dass das Interesse der Medien an der Seniorendisco in der Villa Friedlinde auch in Zukunft nicht erlischt. Hiermit bekommt die Villa Friedlinde in der Öffentlichkeit einen höheren Bekanntheitsgrad, denn es gibt immer noch Menschen, die uns nicht kennen, und das ist schade.

Johanna Manz

Schreiben macht wirklich Spaß!

Wir sind nicht Goethe und nicht Schiller,
auch Hermann Hesse sind wir nicht,
und trotzdem schreiben wir Geschichten
und öfters auch mal ein Gedicht.

Warum, so werden wir gefragt,
bringt Ihr Erlebtes aufs Papier?
Zum Lesen ist's für Jung und Alt
und das ist wichtig, meinen wir.

Und außerdem macht es uns Freude,
und regt den Geist an, das ist gut.
So bleibt im Alter man auch fit noch
und schöpft draus Kraft und Lebensmut.

Drum wer auch Lust am Schreiben hat,
der fasse Mut und komme her.
Es wird bestimmt ihm machen Spaß,
In der Gemeinschaft ist's nicht schwer.

Schreiben macht wirklich Spaß, das haben wir in den vergangenen zehn Jahren feststellen können. Haben Sie nicht auch Lust, Ihre Gedanken und Erlebnisse zu Papier zu bringen? Vielleicht die eine oder andere fröhliche Episode schriftlich festzuhalten, damit sie nicht vergessen wird? Kommen Sie doch einfach einmal zu einem Schnuppernachmittag zu uns.

Wir, der „Senioren-schreibclub Villa Friedlinde“, würden uns sehr darüber freuen. Wir treffen uns an jedem ersten und dritten Montag des Monats in der Villa Friedlinde, Bachstr.12, 53797 Lohmar, von 14:30 – 16:30 Uhr.

Gisela Steimel

Aus Zivi wird Bufdi!

Die Wandlung des gemeinnützigen Freiwilligendienstes

Seit dem Jahr 2011 ist klar, dass der Zivildienst passé ist. Vorbei sind die Zeiten, wo jedes Jahr eine neue Generation junger Männer zum Dienst in eine soziale Einrichtung ihrer Wahl antrat. Für viele Politiker und Mitbürger war die 1955 eingeführte Wehrpflicht schon lange nicht mehr zeitgemäß und die Wehrgerechtigkeit bestand für viele auch nur noch auf dem Papier. So wurde lange Zeit diskutiert, bis Anfang des Jahres die Wehrpflicht aufgehoben wurde. Durch den Wegfall der Wehrpflicht hat jetzt nicht nur die Bundeswehr ein „Nachwuchsproblem“, sondern auch viele Sozialverbände und gemeinnützige Einrichtungen klagen über unbesetzte Stellen.

Der Sozialstaat, wie wir ihn kennen, kann einfach ohne die „alljährliche“ Zivigeneration nicht überleben. Deshalb hat die Politik die Entwicklung eines neuen freiwilligen Dienstes forciert.

Dieser Bundesfreiwilligendienst deckt im Grunde mit einigen Unterschieden das Tätigkeitsfeld der ehemaligen Zivildienstleistenden ab.

Es geht darum, Freiwillige zu finden, die für ein geringes Entgelt eine absehbare Zeitspanne gemeinnützige Arbeit in einer sozialen Einrichtung verrichten. Soviel zu den Übereinstimmungen mit dem alten Zivildienst.

Angepasst an die heutigen Verhältnisse steht der neue Bundesfreiwilligendienst nun nicht mehr nur jungen Männern zur Verfügung, sondern Interessenten und Interessentinnen aller Altersklassen. Bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres kann jedes Jahr ein Bundesfreiwilligendienst geleistet werden. Ist man älter als 27, darf man aber nur noch alle fünf Jahre einen Bundesfreiwilligendienst leisten. Auch hat sich die Dienstzeit verändert. Mussten Zivildienstleistende der letzten Generation noch 9 Monate ihren Dienst ableisten, können die Bundesfreiwilligen je nach Stelle ihre Dienstzeit selber entscheiden. Die reguläre Dienstzeit beträgt 12 Monate, in Ausnahmen wenigstens 6 Monate, höchstens aber 24 Monate.

Auch bei der Bezahlung der neuen Freiwilligen unterscheidet sich der Bundesfreiwilligendienst vom alten Zivildienst. Bekamen früher alle Zivis den gleichen Sold sowie in Abhängigkeit von ihrer Arbeitsstelle entsprechendes Verpflegungs-, Bekleidungs- und Fahrgeld ausgezahlt, ist das im neuen Freiwilligendienst ganz neu geregelt. Der alte Sold heißt nun Taschengeld und ist im Grunde kein Gehalt, sondern eine Aufwandsentschädigung für die anfallende ehrenamtliche Tätigkeit. Die Obergrenze dieses Taschengeldes liegt bei 330 € und die Höhe kann von jeder Arbeitsstelle selber im Rahmen der zu leistenden Arbeit festgesetzt werden. Zuzüglich zu gegebenenfalls anfallenden Zusatz-Leistungen wie Verpflegung, Dienstkleidung oder Unterkunft ergibt sich damit ein monatlicher Gesamtbetrag von ungefähr 500 € für jeden Freiwilligen und jede Freiwillige.

Ob der neu geschaffene Bundesfreiwilligendienst je den abgeschafften Zivildienst ersetzen kann, ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen, aber es wird auf jeden Fall schwer für die sozialen Einrichtungen, ihre freien Stellen zu besetzen.

Albert Seemann



Programm der Villa Friedlinde- Oktober 2011

Das Begegnungszentrum der Stadt Lohmar ist in der Villa Friedlinde, Bachstraße 12, 53797 Lohmar untergebracht. Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Willkommen sind alle, die aus dem Berufsleben ausgeschieden sind oder das Rentenalter erreicht haben.

Ansprechpartnerin ist Johanna Manz, Sozialarbeiterin für Seniorenaktivitäten, Tel. 02246-301630

Montag, 03. Oktober

Tag der Deutschen Einheit

Dienstag, 04. Oktober

- 10:00** Handarbeitsgruppe mit Gisela Houck und Hanni Dienes
- 10:00-11:30** VHS Gehirnjogging
- 14:30** VHS Gymnastik im Sitzen für Ältere mit Margitta Stolz
- 17:30** Konversation auf Englisch (ZWAR)
- 18:15** Tanzen 40+/Line Dance/Folklore in der Jabachhalle

Mittwoch, 05. Oktober

- 09:00-10:30** Folklore-Tanzgruppe
- 10:45-12:15** Tanzen 50+ (kein Gesellschaftstanz)
Weitere Infos erhalten Sie unter Tel. 02246-301630.
- 14:30** Großer Spielnachmittag! Sie werden begleitet von Dieter Trube, Rolf Schrupp, Monika Gelfert und Ursula Quester
- 14:30** Jeu de Boules mit Ed van der Maas, Joseph Orth und Monika Denecke
- 17:00** Niederländische Konversation

Donnerstag, 06. Oktober

- 10:30-11:30** Offenes Singen mit Hildburg Papenfus
- 13:30-15:30** Acrylmalerei mit Elke Bock
- 15:00** Vortrag der Seniorenvertretung: Gefahren und Fallen im Internet (s.S. 4)
- 15:45-17:45** Acrylmalgruppe mit Elke Bock

Freitag, 07. Oktober

- 10:00-12:00** Sprechstunde der Computergruppe mit Rolf Dickersbach. Leider ist keine telefonische Beratung möglich. Bitte persönlich erscheinen.
- 10:00-11:30** VHS Gehirnjogging mit Susan Dietz
- 13:30-16:00** Spielzeit für Bridgegruppen im Mehrzweckraum der Villa Friedlinde. Ansprechpartnerin ist Inge Karau.
- 14:00** Computer-Stammtisch mit Franz König
- 14:30** Erzählcafé mit Stefanie Enterlein, Ilse Schneider, Hilde Hennemann und Gilberte Breugelmans

Montag, 10. Oktober

- 09:00-12:00** Acrylmalerei mit Regina Reichelt und Monika Lutschak
09:00-12:00 Sprechstunde Johanna Manz (02246-301630)
14:30-17:30 „Op ne Kaffee un e Verzällche“ mit Erich Wiemer und Christa Kellershohn
14:30-17:30 Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte Menschen SPZ
17:45 ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand)
18:30-20:00 Line Dance/Folklore-Tanzgruppe in der Jabachhalle

Dienstag, 11. Oktober

- 10:00** Handarbeitsgruppe mit Gisela Houck und Hanni Dening
10:00-11:30 VHS Gehirnjogging
14:30 VHS Gymnastik im Sitzen für Ältere mit Margitta Stolz
17:30 Konversation auf Englisch (ZWAR)
18:15 Tanzen 40+/Line Dance/Folklore in der Jabachhalle

Mittwoch, 12. Oktober

- 09:00-10:30** Folklore-Tanzgruppe
10:45-12:15 Tanzen 50+ (kein Gesellschaftstanz)
Weitere Infos erhalten Sie unter Tel. 02246-301630
14:30 Großer Spielnachmittag! Sie werden begleitet von Dieter Trube, Rolf Schrupp, Monika Gelfert und Ursula Quester
14:30 Jeu de Boules mit Ed van der Maas, Joseph Orth und Monika Denecke
17:00 Niederländische Konversation

Donnerstag, 13. Oktober

- 13:30-15:30** Acrylmalerei mit Elke Bock
14:30 Gemütlicher Nachmittag der AWO mit Annemarie van Allen
15:45-17:45 Acrylmalgruppe mit Elke Bock

Freitag, 14. Oktober

- 10:00-12:00** Sprechstunde der Computergruppe mit Rolf Dickersbach. Leider ist keine telefonische Beratung möglich. Bitte persönlich erscheinen.
10:00-11:30 VHS Gehirnjogging mit Susan Dietz
14:30 Erzählcafé mit Stefanie Enterlein, Ilse Schneider, Hilde Hennemann und Gilberte Breugelmans

Montag, 17. Oktober

- 09:00-12:00** Acrylmalerei mit Regina Reichelt und Monika Lutschak
09:00-12:00 Sprechstunde Johanna Manz (02246-301630)
14:30 Schreibclub Villa Friedlinde mit Gisela Steimel
14:30-17:30 „Op ne Kaffee un e Verzällche“ mit Erich Wiemer und Christa Kellershohn

- 14:30-17:30** Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte Menschen SPZ
18:30-20:00 Line Dance/Folklore-Tanzgruppe in der Jabachhalle

Dienstag, 18. Oktober

- 10:00** Handarbeitsgruppe mit Gisela Houck und Hanni Dening
10:00-11:30 VHS Gehirnjogging
14:30 VHS Gymnastik im Sitzen für Ältere mit Margitta Stolz
17:30 Konversation auf Englisch (ZWAR)
18:15 Tanzen 40+/ Line Dance/Folklore in der Jabachhalle

Mittwoch, 19. Oktober

- 09:00-10:30** Folklore-Tanzgruppe
10:45-12:15 Tanzen 50+ (kein Gesellschaftstanz)
Weitere Infos erhalten Sie unter Tel. 02246-301630.
14:30 Großer Spielnachmittag! Sie werden begleitet von Dieter Trube, Rolf Schrupp, Monika Gelfert und Ursula Quester.
14:30 Jeu de Boules mit Ed van der Maas, Joseph Orth und Monika Denecke
17:00 Niederländische Konversation

Donnerstag, 20. Oktober

- 10:30-11:30** Offenes Singen mit Hildburg Papenfus
13:30-15:30 Acrylmalerei mit Elke Bock
15:45-17:45 Acrylmalgruppe mit Elke Bock
18:00 Arbeitskreis Lebensstile; Thema: Behinderte in Lohmar

Freitag, 21. Oktober

- 10:00-12:00** Sprechstunde der Computergruppe mit Rolf Dickersbach. Leider ist keine telefonische Beratung möglich. Bitte persönlich erscheinen.
10:00-11:30 VHS Gehirnjogging mit Susan Dietz
13:30-16:00 Spielzeit für Bridgegruppen im Mehrzweckraum der Villa Friedlinde. Ansprechpartnerin ist Inge Karau.
14:30 Erzählcafé mit Stefanie Enterlein, Ilse Schneider, Hilde Hennemann und Gilberte Breugelmans

Montag, 24. Oktober

- 09:00-12:00** Acrylmalerei mit Regina Reichelt und Monika Lutschak
09:00-12:00 Sprechstunde Johanna Manz (02246-301630)
14:30 Schreibclub Villa Friedlinde mit Gisela Steimel
14:30-17:30 „Op ne Kaffee un e Verzällche“ mit Erich Wiemer und Christa Kellershohn
14:30-17:30 Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte Menschen SPZ
17:45 ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand)
18:30-20:00 Line Dance/Folklore-Tanzgruppe in der Jabachhalle

Dienstag, 25. Oktober

- 10:00** Handarbeitsgruppe mit Gisela Houck und Hanni Diening
10:00-11:30 VHS Gehirnjogging
14:30 VHS Gymnastik im Sitzen für Ältere mit Margitta Stolz
17:30 Konversation auf Englisch (ZWAR)
18:15 Tanzen 40+/Line Dance/Folklore in der Jabachhalle

Mittwoch, 26. Oktober

- 09:00-10:30** Folklore-Tanzgruppe
10:45-12:15 Tanzen 50+ (kein Gesellschaftstanz)
Weitere Infos erhalten Sie unter Tel. 02246-301630
14:30 Großer Spielnachmittag! Sie werden begleitet von Dieter Trube,
Rolf Schrupp, Monika Gelfert und Ursula Quester
14:30 Jeu de Boules mit Ed van der Maas, Joseph Orth und
Monika Denecke
17:00 Niederländische Konversation

Donnerstag, 27. Oktober

- 13:30-15:30** Acrylmalerei mit Elke Bock
14:30 Seniorendisco
15:45-17:45 Acrylmalgruppe mit Elke Bock

Freitag, 28. Oktober

- 10:00-12:00** Sprechstunde der Computergruppe mit Rolf Dickersbach. Leider ist keine telefonische Beratung möglich. Bitte persönlich erscheinen.
10:00 Seniorengerechte Wanderung mit Herbert Frielingsdorf und Bernard Couturier. Startpunkt ist die Villa Friedlinde. Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung und dauert ca. zwei Stunden.
10:00-11:30 VHS Gehirnjogging mit Susan Dietz
14:30 Modenschau Villa Friedlinde

Montag, 31. Montag

- 09:00-12:00** Acrylmalerei mit Regina Reichelt und Monika Lutschak
09:00-12:00 Sprechstunde Johanna Manz (02246-301630)
14:30-17:30 „Op ne Kaffee un e Verzällche“ mit Erich Wiemer und Christa Kellershohn
14:30-17:30 Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte Menschen SPZ
18:30-20:00 Line Dance/Folklore Tanzgruppe in der Jabachhalle

Hinweise auf Veranstaltungen in anderen Einrichtungen im Stadtgebiet Lohmar

Sprechstunden

Lohmar, Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Raum 12

Sprechstunde der Seniorenvertretung, Tel. 02246-15400

Donnerstag, 20.10. 10 – 12 Uhr mit dem Vorstand der Seniorenvertretung

Sprechstunde für Seniorensport, Tel. 02246-15400

Jeden Mittwoch, 14 – 15 Uhr mit Siegi Klingshirn (oder telefonisch unter 02246-6234)

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Zentrums der Diakonie „Demenz- und psychische Alterserkrankungen“

Mittwoch, 05.10. 16 – 18 Uhr Fachberatung in Betreuungsfragen mit dem Sozialpsychiatrischen Zentrum, Troisdorf
Die Beratung ist für Lohmarer Bürger kostenlos. Info:
Hilde Kirschbaum 02241-806013

Sprechstunde des „Sozialverband VdK“, Tel. 02246-15400

Donnerstag, 06.10. 10 – 12 Uhr mit Monika Barabasch

Lebensweisheiten

Es gibt drei Wege klug zu handeln:

1. durch Nachdenken, das ist der edelste
2. durch Nachahmen, das ist der leichteste
3. durch Erfahrung, das ist der bitterste

**Wohl dem, der sagen darf:
Der Tag der Aussaat war der Tag der Ernte!**
Marie von Ebner-Eschenbach

SINFO Oktober 2011

Wiederkehrende Termine

Birk, Ev. Kirchengemeinde, Gemeindehaus

Dienstag,	04.10.	09:00 Uhr	Männerfrühstück Anmeldung / Info: Heinz Schiffgen, 02246-3757 Hubert Simon, 02246-7480
Mittwoch.,	05.10.	15:00 Uhr	Frauenkreis Info: Ursula Buhl, 02246-5976
Dienstag,	11. und 25.10.	09:00 Uhr	Frauentreff Info: Ursula Buhl, 02246-5976
Montag,	17.10.	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Donnerstag,	27.10.	12:30 Uhr	Gemeindemittagessen Info und Anmeldung: Claudia Becker-Cyffka, 02246-3424

Birk, St. Maria Geburt, Jugendzentrum (vorm. Pfarrheim)

Montag,	10.10.	09:00 Uhr	Frauenmesse in der Wallfahrtskirche mit anschließendem Frühstück im Jugend- zentrum Info: Brigitte Hallberg, 02246-301538
Montag,	17.10.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag (im ev. Gemeindehaus) Info: Johanna Oberscheid, 02246-4420

Birk, Bürgerzentrum

Montags,		14:30 Uhr	Spielenachmittag Info: Johanna Oberscheid, 02246-4420
Mittwochs		14:30 Uhr	Seniorentanz (Tanzen 50+) mit Johanna Manz und Eduard van der Maas Info: 02246-301630
Do., 06., 13. und 20.10.		09:45 Uhr	Gehirnjogging Info: VHS, 02241-309717
Fr., 07., 14. und 21.10.		10:15 Uhr	Qigong mit Karin Lenz Info: 02205-897544

Donrath, Kolping-Jugendheim

Do.,	06. und 20.10.	15:00 Uhr	Gruppentreff der Kolping-Senioren-Gruppe Info: Helga Kreuzer, 02246-2525
------	----------------	-----------	---

Honrath, Ev. Kirchengemeinde, Peter-Lemmer-Haus

Mittwoch,	05.10.	09:30 Uhr	Frauenforum
Mittwochs,		09:30 Uhr	Qigong mit Harriet Henning Info: 02206-3829
Mittwochs,		17:00 Uhr	Skatrunde
Do., 06., 13. und 20.10.		09:00 Uhr	Qigong mit Edith de Bruyn Info: 02266-2459
Freitag,	07.10.	10:00 Uhr	Kochen für und mit Senioren Info: Regina Reichelt, 02206-7577
Do.,	13. und 27.10.	16:00 Uhr	Tanzgruppe der Lohmarer Landfrauen Info: Karin Große Entrup, 02246-7066
		25.10.	Halbtagesfahrt zum Melatenfriedhof nach Köln. Info und Anmeldung: Birgit Weiler 02246-912122
Freitag,	14.10.	16:00 Uhr	Stunde der Männer Info: Volker Haase, 02206-6707
Mittwoch,	19.10.	14:30 Uhr	Frauentreff

Honrath, Alte Schule „Zum Kammerberg“, Nebengebäude

Kindergarten

Dienstag,	11. und 25.10.	14:30 Uhr	AWO-Seniorengruppe Info: Inge Rausch, 02206-910717
-----------	----------------	-----------	---

Lohmar, Ev. Christuskirche – Gemeindezentrum

Mittwoch,	05.10.	15:00 Uhr	Frauenhilfe Info: Gertrude Schäning, 02246-2969 60 Jahre Ev. Frauenhilfe Lohmar. Rück- schau, Vorschau, Gratulationen
Mittwochs,		09:30 Uhr	Frauentreff Info: Smilja Piehl, 02246-4308
	05.10.		Kann man Rot und Braun vergleichen? Kommunisten und Nazis. Referent: Rudolf Hoffmann
	12.10.		Besuch des Brandt-Forums in Unkel.
	19.10.		Die Schneller-Schulen. Das Konzept der Friedenserziehung junger Muslime und Christen an den Schneller-Schulen im Krisengebiet Nahost in Libanon und Jordanien. Referent: Dr. Brenner
Mittwochs,		19:45 Uhr	Chorprobe des Kirchenchors Info: Ingrid Spoth, 02246-3442

Mittwoch, Männertreff - Offener Treff für
 Männer in der nachberuflichen Phase
 Info: Winfried Niere, 02246-4200
 12.10., Abf. 09:00 Uhr Besuch der Glashütte Karnap in Essen.
 19.10. 14:00 Uhr Autofahren in der dunklen Jahreszeit.
 Referent: Herr Uwe Phillip, Deutscher
 Verkehrssicherheitsrat

Lohmar, Kath. Kirche St. Johannes, Pfarrheim

Samstag, 01.10. 14:30 Uhr Treffen des Altenclubs

Neuhonrath, Kath. Pfarrheim St. Mariä Himmelfahrt

Mittwoch, 05.10. 15:00 Uhr Hl. Messe mit anschl. gemütlichen
 Beisammensein der Senioren
 Info: Renate Beyer, 02246-7576

Wahlscheid, Ev. Kirchengemeinde, Matthias-Claudius-Haus

Mittwoch, 05.10. 15:00 Uhr Frauentreff, Führung in der Ev.
 St. Bartholomäus-Kirche in Wahlscheid.
 Referent: Pfr. z.A. Jan Gruzlak
 Info: Christel Mundt, 02206-7327

Mittwoch, 19.10. 15:00 Uhr Frauenhilfe
 Info: Wilma Frackenpohl, 02206-5803
 Termin entfällt im Oktober Vita-Treff
 Info: Renate Lüghausen, 02246-5675

Wahlscheid, Ev. Altenheim

Termin entfällt im Oktober Gesprächsrunde für pflegende
 Angehörige Demenzerkrankter
 Info: Hilde Kirschbaum,
 02241-806013

Wahlscheid, Forum, Nebeneingang

Montags, 14:30 Uhr AWO – Kaffee- und Spielenachmittag
 Info: Annemarie van Allen,
 02246-7433

Do., 13., 20. und 27.10. 15:00 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining
Auch für Nicht-Mitglieder!
 Info: Lydia Hardt, 02206-910801
 Schnuppertag: 13.10.2011

Rätselecke

- a) Verwirrte Redensart: ist Gewissen die Ruhekissen beste Lachen
 gutes ist sanftes ein Medizin
- b) Hier haben sich einige überflüssige Buchstaben in die Worte eingefügt.
 Können Sie die Worte trotzdem erkennen? In den Klammern steht die
 Anzahl der überflüssigen Buchstaben.

SPRINOGKEN (2)

REVZOLBTVE (3)

MZEJITWUNGSJARGGOYN (5)

LFRLHUCHTFSCHIFHF (5)

Lösung des September-Rätsels

$$6 * 3 * 2 * 9 + 19 - 10 = 333$$

$$7 * 4 + 10 * 1 + 18 + 1 = 57$$

BU NDE SM INI ST ER

FU NDS AC HE

Impressum:

SINFO, Senioreninformation, Villa Friedlinde, Bachstr. 12, 53797 Lohmar
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Christel Mundt, Telefon 02206-7327,
 eMail: mundt.chris@web.de
 Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: Mittwoch, 19. Oktober 2011
 Satz und Layout: Christel Mundt, Rolf Dille und Franz König - Eigendruck
 In Zusammenarbeit mit der Stadt Lohmar, der Bürgermeister
 Ansprechpartnerin: Johanna Manz, Sozialarbeiterin für Seniorenaktivitäten